

An die untere Bauaufsichtsbehörde
(bei Ausnahme oder Befreiung nach § 31 BauGB über die Gemeinde)

Landkreis Stendal-Bauordnungsamt
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde

Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

Antrag auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung

1. Bauherr(in) / Bauherrngemeinschaft

Name, Vorname
Lars Herms

Telefon (mit Vorwahl) 0173 - 238 45 28	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse info@lh-baugeschaeft.de
---	-------------------	---

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
Osterburger Straße 35; 39576 Hansestadt Stendal

Der / Die Bauherr(in) / Bauherrngemeinschaft ist Eigentümer(in) Erbbauberechtigte(r) des Baugrundstückes ja nein

Vertreter(in) der Bauherrngemeinschaft: Name, Vorname

Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
-----------------------	-------------------	----------------

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Bei juristischen Personen ist der Nachweis der Vertretungsmacht beizufügen.

2. Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Angaben zum Bauvorhaben
Neuplanung Barrierfr. Wohnen
Hospitalbreite II, 39596 Arneburg

3. Baugrundstück

Gemeinde Arneburg (Stadt)	Gemeindeteil Arneburg
Straße, Haus-Nr. Hangelbreite	Gemarkung Arneburg
Flur 4	Flurstück 744 / 745 / 746 / 750 / 751 / 752

4. Abweichung / Befreiung / Ausnahme

Für das oben genannte Bauvorhaben wird eine

Abweichung nach § 66 BauO LSA von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen :

B - Plan "Hospitalbreite II"

Pkt. 4 Textliche Festsetzung > höchst zulässige Zahl der Wohnungen je Haus von 2 WE

Ausnahme nach § 31 BauGB von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen: Befreiung nach § 31 BauGB von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen: Ausnahme von Regelungen der BauNVO:

Gemäß § 31 Abs. 2 Pkt. 1 und 2 wird eine Befreiung von der Festlegung im Textteil Teil B Punkt 4 beantragt.

beantragt.

Hinweis: Bei verfahrensfreien Vorhaben darf mit der Bauausführung erst begonnen werden, wenn über die beantragte Abweichung, Ausnahme oder Befreiung bauaufsichtlich entschieden worden ist.

5. Begründung (ggf. Anlage beifügen)

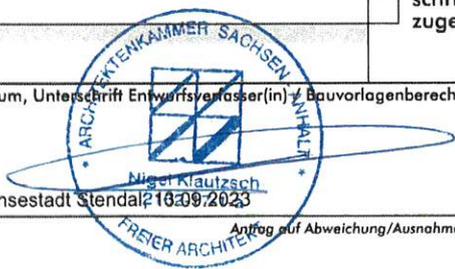
Lt. o.g. Bebauungsplan ist für das betreffende Grundstück eine Parzellierung in 3 Grundstücke vorgesehen. Eine offene und zweigeschossige Bebauung ist möglich.

Der Antragsteller beabsichtigt jedoch die 3 Grundstücke überwiegend mit eingeschossigen Reihenhausesegmenten zu bebauen. Die aneinandergereihten separaten Gebäudeeinheiten bilden ein Haus, und würden demnach den textlichen Festsetzungen, 1 Haus maximal 2 WE, nicht entsprechen, sind jedoch einzelne Wohneinheiten/ Hauseingänge.

Die Grundzüge des B - Planes bleiben auch bei der vorgesehenen Bebauung unberührt. Durch die Art der Bebauung kommt der Antragsteller dem zunehmenden Bedarf an barrierefreien Bauten entgegen, und nimmt Rücksicht auf die regionale Entwicklung der Altersstruktur. Eine Vermarktung der Häuser / Wohnungen für diese Bevölkerungsgruppe lässt sich insgesamt besser darstellen und entspricht auch besser dem Bedarf in unserer Region.

Alle anderen Festsetzungen des B - Planes, wie Grundflächenzahl, Gebäudehöhen, Stellplätze, Bepflanzungen, welche im Textteil B verankert sind, werden umgesetzt.

6. Beteiligte Nachbarn nach § 69 BauO LSA

a.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
b.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
c.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
d.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
Datum, Unterschrift Bauherr(in)		Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser(in) / Bauvorlagenberechtigte(r)
13.09.23 		 Hansstadt Stendal, 13.09.2023